KANTON solothurn

Berufsbildungszentrum
BBZ Olten

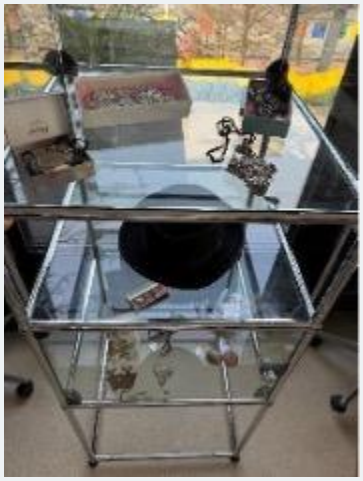
Trachtenbörse 2026

Vom Donnerstag bis Samstag, 5. bis 7. März 2026, fand am BBZ Olten die Trachtenbörse des Kantons Solothurn statt. An allen drei Tage hatten die Lernenden der Schule für Mode und Gestalten (SMG) die Möglichkeit, bei der Durchführung der Börse mitzuhelfen und einen Einblick in die Organisation und den Ablauf sowie der damit verbundenen Aufgaben zu erhalten.

In diesem Kurzbericht erhalten zwei Lernende der SMG die Gelegenheit, von ihren Erfahrungen, die diese am Samstag gesammelt haben, zu erzählen:

«Unser Tag startete um 08:30 Uhr. Wir haben uns mit Frau Stuber vor dem Atelier getroffen und alles geholt, was wir brauchen werden: von Stecknadeln über Massbänder bis hin zu Scheren. Danach gingen wir in die Cafeteria, wo die Trachtenfrauen schon auf uns warteten. Wir stellten Kuchen und Schmuck in die Vitrine und waren bereit, mitzuhelfen.

Mit der Zeit kamen immer mehr Gäste, die die Trachten anschauen und anprobieren wollten. Ab und zu halfen wir, die Personen auszumessen und zu beraten. Wir konnten auch selbst eine Tracht anziehen und Fotos davon machen.



Wir konnten den Trachtenexpertinnen auch viele Fragen über die Kultur und Trachten stellen. Wir haben sie zum Beispiel gefragt, wann und wofür man die Trachten anzieht. Sie haben uns erzählt, dass sie die Kleider bei vielen Gelegenheiten anziehen, da sie darin aufgewachsen seien und sie sich sehr wohl darin fühlen. Konkret tragen sie die Kleider bei kirchlichen Anlässen oder auch bei Umzügen, um den Kanton zu ehren und vertreten. Die Trachtenfrauen, die bei uns waren, sind alle aus dem Kanton Solothurn. Wir haben sie auch gefragt, ob es

denn in jedem Kanton andere Trachten gebe, und sie meinten, dass es in jedem Kanton immer sehr unterschiedliche Trachten seien, welche die Tradition weitertragen.

Wir haben uns auch gleich getraut, nach dem Preis so einer Tracht zu fragen. Sie meinte dann, neue Trachten kosteten meist mehrere tausend Franken, aber es gebe viele Börsen so wie diese hier, an welchen die Kleider günstiger erhältlich seien, da sie schon getragen wurden oder nicht mehr gebraucht würden. Sie haben uns auch erzählt, dass viele Familien die Trachten über die Generationen weitergeben.

Uns hat der Tag sehr gefallen. Wir konnten viel mit den Trachtenfrauen reden und haben uns sehr gut mit ihnen verstanden. Wir durften auch eine Tracht anprobieren, das hat uns sehr gut gefallen.»

Text und Fotos: Lernende 2. Lehrjahr SMG Olten, BBZ Olten